

Vergabestelle  
Stadt Amberg  
Steinhofgasse 4  
92224 Amberg  
Deutschland  
Tel.: 00 49 9621 10-1101      Fax.: 00 49 9621 10-7069

Datum                    28.03.2025  
Vergabenummer VE010-TB

## Deutschland

### **Veröffentlichung einer Bekanntmachung Öffentlicher Teilnahmewettbewerb für Beschränkte Ausschreibung nach VOB/A**

Baumaßnahme  
Kanalunterhalt

Leistung  
Kanalsanierung in geschlossener Bauweise 2025-2026

Anlage      Bekanntmachungstext

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte die beiliegende Bekanntmachung

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

am 28.03.2025

zu veröffentlichen.

Ansprechpartner für Rückfragen ist

vergabe@amberg.de

Telefon 09621 101101

Ich bitte um Übersendung eines Nachweises der Veröffentlichung, aus dem auch das Datum der Veröffentlichung hervorgeht, an die oben stehende Anschrift.

**Baumaßnahme für die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA)**

Wir bitten in der Rechnung anzugeben „Die Leistung wurde im Auftrag und für Rechnung der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Postfach 600330, 14403 Potsdam erbracht.“

Mit freundlichen Grüßen

Stadt Amberg

i.A.

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name      Stadt Amberg  
 Straße    Steinhofgasse 4  
 PLZ, Ort   92224 Amberg  
 Telefon   00 49 9621 10-1101  
 E-Mail    vergabe@amberg.de

Fax      00 49 9621 10-7069  
 Internet

**b) Vergabeverfahren Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb, VOB/A**

**Vergabenummer** VE010-TB

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.

Zugelassene Abgabe der Teilnahmeanträge und Angebote

- elektronisch
  - in Textform
  - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
  - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

92224 Amberg

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**

Kanalsanierung in geschlossener Bauweise 2025-2026

Kanalsanierung in Geschlossener Bauweise im Stadtgebiet von Amberg, Bauabschnitt 2025-2026,

Sanierung von Hauptkanälen und Schächten durch Renovierungs- und Reparaturverfahren, 180

Haltungen mit 7500 m Gesamtlänge, Nennweiten Kreisprofil DN 150- 1200, Eiprofil DN 1500/1000, 50

Haltungen Konzept Renovierung (System: Schlauchlining, Wickelrohrlining, Einzelrohrlining, Berstlining),

130 Haltungen Konzept Reparatur (System: Fräz-Spachtel-Roboter, ZM-Verpressung),

Abwasserlenkungsmaßnahmen bis 150 l/s, Grundwasservorabdichtungen, vollständige

Abnahmeinspektion nach DWA-Regelwerk, Dokumentation: Digitale Bauakte, Elektronisches Aufmass,

Distanzgenaue Sanierungsliste zum Soll-Ist-Vergleich

g)  **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) **Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) **Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung: 02.06.2025

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.12.2026

weitere Fristen

j) **Nebenangebote**

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) **Mehrere Hauptangebote**

zugelassen

nicht zugelassen

l) **Bereitstellung der Teilnahme- und der Vergabeunterlagen**

Teilnahme- /Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/276623>

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

### **Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Teilnahmeantrag/Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

**n) Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08.04.2025 10:00**

Adresse für elektronische Teilnahmeanträge/Angebote

<https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/276623>

Anschrift für schriftliche Teilnahmeanträge/Angebote: siehe Buchstabe a)

Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens am: **11.04.2025**

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch**

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien ggf. einschl. Gewichtung:

**t)  geforderte Sicherheiten**

Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von **3** Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt. Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt **3** Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme)

Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B.

**v) Rechtsform der/ Anforderung an Bieter- gemeinschaften** gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**w) Nachweis der Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Teilnahmeantrag das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für

die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt der Teilnahmeantrag in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der im Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Referenznachweise für 3 Referenzen mit den gemäß Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ geforderten Angaben sind **bereits mit dem Teilnahmeantrag** vorzulegen. Ebenfalls **mit dem Teilnahmeantrag** vorzulegen sind die geforderten Angaben zum Personaleinsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich unter:

[https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5\\_vergabe\\_bauauftraege\\_formblatt\\_124\\_eigenerklaerung.pdf](https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf)

und liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

vgl. Anlage "Wertungsmatrix"

#### **Begrenzung der Zahl der einzuladenden Bewerber**

Mindestzahl

Höchstzahl

Kriterien für die Begrenzung der Zahl der einzuladenden Bewerber:  
mind. 3 Bieter, max. 7 Bieter

#### **x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Regierung der Oberpfalz, Emmeramsplatz 8, 93047 Regensburg